

# BERICHT DES AUFSICHTSRATS ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Deutschem Corporate Governance Kodex, Satzung und Geschäftsordnung des Aufsichtsrats obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung des Vorstands überwacht und beratend begleitet. Dabei hat der Vorstand den Aufsichtsrat monatlich schriftlich und mündlich über die wirtschaftliche Lage der Basler AG, ihrer ausländischen Tochtergesellschaften und der Unternehmensbereiche informiert und mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden die geschäftliche und wirtschaftliche Situation ausführlich erörtert.

Im Geschäftsjahr 2018 fanden fünf turnusmäßige Aufsichtsratssitzungen statt, an denen immer alle Mitglieder des Gremiums teilgenommen haben: am 19.03.2018, am 07.05.2018, am 11.09.2018, am 14.11.2018 und am 12.12.2018. Zusätzlich fand im direkten Anschluss an die Hauptversammlung am 07.05.2018 eine kurze Sitzung zur Festlegung der Ämterverteilung nach den Neuwahlen zum Aufsichtsrat statt, an der ebenfalls alle Mitglieder des Gremiums teilgenommen haben. Weiterhin fand am 02.07.2018 eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung statt, zu der sich Hr. Garbrecht, Frau Prof. Dr. Steinkamp sowie Frau Brandes telefonisch eingewählt haben.

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Unternehmens eng zusammen. Grundlage hierfür ist eine offene und vertrauensvolle Diskussion. Der Vorstand hat die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Aufsichtsrat abgestimmt und ihm in regelmäßigen Abständen über den Stand der Umsetzung berichtet. In für das Unternehmen wesentliche Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Geschäftsentwicklung und der Risikolage informiert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hält mit dem Vorsitzenden des Vorstands regelmäßigen Kontakt und wurde von diesem über aktuelle Entwicklungen und außergewöhnliche Ereignisse informiert und hat dies entsprechend an die anderen Mitglieder des Aufsichtsrats weitergetragen. Der Aufsichtsrat hat den Geschäften zugestimmt, die nach Gesetz und Satzung seiner Zustimmung unterliegen. Hierzu gehören Entscheidungen und Maßnahmen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Unternehmens von grundlegender Bedeutung sind.

Wichtige Themen, die im abgelaufenen Geschäftsjahr im Aufsichtsrat behandelt wurden, waren u. a.:

- Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und der Vorschläge für die Hauptversammlung
- Dividende für das Geschäftsjahr 2017 inklusive des Vorschlags für die Hauptversammlung
- Konjunkturelle und marktspezifische Entwicklungen
- Situation der relevanten Märkte und Position der Basler AG in diesen Märkten
- Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie
- New Business Development

- M&A-Aktivitäten
- Vorbereitung des Joint Ventures Basler China mit MVLZ, China, sowie Vorbereitung der Integration des Machine Vision Geschäfts von MVLZ, China in Basler China
- Akquisition und Integration der Silicon Software GmbH
- Weiterentwicklung der Unternehmensorganisation
- Erweiterung der Betriebsimmobilie in Ahrensburg
- Verrechnungspreise zwischen der Basler AG und deren Tochtergesellschaften
- Investitionen
- Unternehmensfinanzierung und Bankbeziehungen
- Währungssicherungsgeschäfte
- Liquidität und Working Capital
- Investor Relations
- Aktienrückkaufprogramm
- Konzernplanung und -budget für das Geschäftsjahr 2019
- Vierjahresplanung Konzern 2019-22
- Anpassung des Katalogs zustimmungspflichtiger Geschäfte
- Anpassung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats
- Organisation von Prüfungs- und Nominierungsausschuss
- Umsetzung der Drittelmitbestimmung im Aufsichtsrat
- Dividendenpolitik
- Ordnungsmäßigkeit und Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems (IKS)
- Ordnungsmäßigkeit und Wirksamkeit des Risiko-Management-Systems (RMS)
- Fragen zur Compliance sowie Einführung eines Compliance Systems
- Änderungen in den gesetzlichen Bestimmungen
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Verpflichtung und Änderungen zum Corporate Governance Kodex
- Auswahlverfahren für den Abschlussprüfer
- Vorstandsvergütung
- Personelle und organisatorische Weiterentwicklung des Aufsichtsrats
- Effizienz der Aufsichtsratsarbeit

Die von der Hauptversammlung am 07.05.2018 zum Abschlussprüfer gewählte BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde durch die Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Aufsichtsrat der Basler AG, Frau Dr. Mirja Steinkamp, mit Schreiben vom 15.06.2018 mit der Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragt. An der Sitzung des Aufsichtsrats am 18.03.2019, in der über den vorgelegten Jahresabschluss und die wesentlichen Prüfungsergebnisse beraten wurde, hat der Abschlussprüfer teilgenommen.

Die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31.12.2018, der Lagebericht der Basler AG sowie der Konzernabschluss zum 31.12.2018 und der Konzernlagebericht sind vom Abschlussprüfer, der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft, für mit Gesetz und Satzung übereinstimmend befunden und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat nahm das Ergebnis der Prüfungen zustimmend zur Kenntnis.

Der Aufsichtsrat prüfte seinerseits den Jahresabschluss und den Konzernabschluss, den Lagebericht und den Konzernlagebericht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Einwände wurden nicht erhoben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Basler AG gebilligt und damit festgestellt.

Gemäß Corporate Governance Kodex hat der Aufsichtsrat regelmäßig die Effizienz seiner Arbeit überprüft und gesteigert. Weiterhin hat der Aufsichtsrat die für seine Aufgaben erforderlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen eigenverantwortlich wahrgenommen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats üben keine Berater- oder Organtätigkeiten bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern aus. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind somit keine Interessenskonflikte mit dem Mandat aufgetreten.

Der nach § 312 AktG aufgestellte Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurde vom Abschlussprüfer geprüft und mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind und
- bei den im Berichtsjahr aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Auch von diesem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend Kenntnis genommen. Er erklärt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung, dass gegen die Ausführungen des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen zu erheben sind.

Bezüglich des Aufsichtsrats selbst gibt es folgendes zu berichten:

Nach Erreichen der entsprechenden Kriterien der Drittelmitbestimmung besteht der Aufsichtsrat der Basler AG nun aus sechs Mitgliedern. Frau Dorothea Brandes sowie Herr Dr. Marco Grimm wurden Anfang des Jahres als Arbeitnehmervertreter von der Belegschaft gewählt und traten ihr Amt am 07.05.2018 im direkten Anschluss an die Hauptversammlung an. In deren Rahmen kandidierten alle vier bisherigen Aufsichtsräte erneut und wurden von den Aktionären für unterschiedlich lange Amtszeiten gewählt.

In einer Sondersitzung des Aufsichtsrats im direkten Anschluss an die Hauptversammlung hat dieser beschlossen, die Ämter im Aufsichtsrat wie folgt zu besetzen:

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Herr Norbert Basler

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender: Herr Prof. Dr. Eckart Kottkamp

Vorsitzende des Prüfungsausschusses: Frau Prof. Dr. Mirja Steinkamp

Mitglieder des Prüfungsausschusses: Herr Norbert Basler, Herr Prof. Dr. Eckart Kottkamp

Vorsitzender des Nominierungsausschusses: Herr Norbert Basler

Mitglieder des Nominierungsausschusses: Herr Prof. Dr. Eckart Kottkamp, Herr Horst Garbrecht

### **30 Jahre Basler – Anlauf für die nächste Marktphase**

Die Basler AG feierte 2018 ihr 30-jähriges Jubiläum. Während dieser drei Jahrzehnte hat das Unternehmen mehrmals sein Geschäftsmodell angepasst, um Entwicklungen und Chancen in der Bildverarbeitungsbranche zu antizipieren und anschließend im Unternehmensinteresse nutzen zu können. So auch im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Der Umbau und Wandel vom Kamerahersteller zum Anbieter von Computer Vision Hardware folgt der in 2017 novellierten Strategie und ist im Jahr 2018 gut vorangekommen.

Umfangreiche Investitionen in die Erweiterung des Produktportfolios wie z.B. die im Sommer erfolgte Übernahme der Silicon Software GmbH sowie zahlreiche interne Veränderungsprojekte bereiten den nächsten großen Schritt in der Unternehmensentwicklung vor. Mit der künftigen Positionierung als Komplettanbieter für Computer Vision Hardware sollen sowohl künftige Veränderungen im Nachfrageverhalten der Kunden als auch die in den kommenden Jahren zu erwartende Konsolidierung der bislang von kleinen und mittelständischen Unternehmen

geprägten Anbieterlandschaft genutzt werden. Eine zentrale Motivation für die sich beschleunigende Branchenkonsolidierung ist die Verbesserung des Marktzugangs. Vor diesem Hintergrund ist der unterjährig erfolgte Abschluss eines mehrheitlich von der Basler AG kontrollierten Joint Ventures mit dem langjährigen Distributionspartner MVZ in China ein wichtiger Erfolg. Seit dem 1. Januar 2019 sorgen über einhundert Mitarbeiter bei Basler China für einen direkten Kundenzugang in dem am stärksten wachsenden und größten einzelnen Regionalmarkt für Computer Vision. Die eigenen Vertriebsorganisationen in Asien, Europa und Nordamerika betreuen fortan rund 70% der weltweiten Kunden direkt.

Die operativ größte Unternehmensleistung im abgelaufenen Geschäftsjahr besteht darin, das in 2017 infolge einer Sonderkonjunktur im Smartphone-Markt von ca. 100 Mio. € auf über 150 Mio. € angestiegene Umsatzniveau bei hoher Profitabilität zu stabilisieren, trotzdem sich die Nachfrage aus der Smartphone-Industrie in 2018 erheblich abkühlte. Parallel dazu wurden die internen Kapazitäten und Strukturen in allen Funktionsbereichen an das künftig zu erwartende Umsatzwachstum angepasst und in diesem Zuge über 130 neue Mitarbeiter ins Team der Basler AG integriert.

Das abgelaufene Geschäftsjahr verkörpert strategisch, kommerziell und organisatorisch eine Übergangsphase. Die ersten Resultate der zahlreichen in 2018 durchgeführten Veränderungsprozesse werden voraussichtlich bereits im neuen Geschäftsjahr 2019 sichtbar werden. Der Aufsichtsrat ist davon überzeugt, dass die Basler AG in ihrer neuen Aufstellung die Wachstumspotenziale des Computer Vision Marktes überproportional für sich nutzen kann und sich insofern auch in den kommenden Jahren erfolgreich weiterentwickeln wird.

Wir danken ausdrücklich allen Mitarbeitern, den Führungskräften sowie den Mitgliedern des Vorstands der Basler AG für die ausgezeichneten Ergebnisse ihrer Arbeit in einem zugleich erfolgreichen wie herausfordernden Geschäftsjahr.

Ahrensburg, März 2019

Für den Aufsichtsrat

Norbert Basler  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Prof. Dr. Eckart Kottkamp  
Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Horst W. Garbrecht  
Aufsichtsrat

Prof. Dr. Mirja Steinkamp  
Aufsichtsrätin

Dorothea Brandes  
Arbeitnehmersvertreter im Aufsichtsrat

Dr. Marco Grimm  
Arbeitnehmersvertreter im Aufsichtsrat